

# Handel und Volkswirtschaft

Letzte Nachrichten und Telegramme — Richtpreise — Edelmetallkurse

## Die neuen Indexziffern

### Steigerung der Lebenshaltungskosten um 280,3 Prozent.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für den 19. November auf **831 Milliarden**. Die Steigerung gegenüber der Ziffer für die Vorwoche (218,5 Milliarden) beträgt somit 280,3 Prozent.

Die Gehilfenlöhne betragen in der Lohnwoche vom 22. bis 28. November bei einer Reichsindexzahl von 831 in Milliarden:

Ortsklasse	I	II	III	IV	V
Lohnklasse A	332,4	299,16	265,92	232,68	199,44
„ B	415,5	373,95	332,4	290,85	249,3
„ C	457,05	411,345	365,64	319,935	274,23
„ D	498,6	448,74	398,88	349,02	299,16

Der Multiplikator für die Reparaturpreise (Grundpreislste des Zentralverbandes) beträgt infolge der vorstehenden neuen Löhne ab 22. November 1,5 Billionen. Die billigste Reparatur (Nr. 29 der Liste) kostet also jetzt 6 Billionen Mark.

### Berechnung der Einkaufspreise nach Maßgabe der Geldentwertung

Je 100 Mk. einer zu dem in der ersten Spalte angegebenen Zeitpunkte eingekauften Ware haben in der Woche vom 19.—25. November einen „berichtigten“ Einkaufspreis von:

Januar 1923	74 200 000 000	27. 8.—2. 9.	70 222 000
Februar	31 445 000 000	3.—9. 9.	45 034 000
März	29 113 000 000	10.—16. 9.	16 453 000
April	28 128 000 000	17.—23. 9.	5 834 000
Mal	21 773 000 000	24.—30. 9.	2 968 000
Juni	10 866 000 000	1.—7. 10.	2 056 953
2.—8. 7.	5 136 000 000	8.—14. 10.	761 693
9.—15. 7.	3 863 000 000	15.—21. 10.	120 105
16.—22. 7.	2 876 261 000	22.—28. 10.	27 292
23.—29. 7.	2 112 594 000	29. 10.—4. 11.	6 081
30. 7.—5. 8.	1 162 263 000	5.—11. 11.	844
6.—12. 8.	555 746 000	12.—18. 11.	380
13.—19. 8.	190 187 000	19.—25. 11.	100
20.—26. 8.	110 251 000		

### Verhältniszahlen für die Umrechnung der bisherigen Grundpreise in Goldmarkpreise

In der vorigen Nummer brachten wir in einem Artikel „Goldmarkberechnung“ Umrechnungs-Verhältniszahlen. Durch die heute gemeldete Erhöhung der Schlüsselzahlen für Schmuckwaren und durch die Aenderung der Rabattsätze für Groß- und Taschenuhren würden die Zahlen jetzt die folgenden sein:

Großuhren	764 : 1000
Taschenuhren (deutsche)	651 : 1000
Hausuhren	840 : 1000
Schwarzwälder Wanduhren	420 : 1000
Schmuckwaren: Gruppe I, II und IIa	840 : 1000
„ „ „ Gruppe Ia und Ib	798 : 1000
„ „ „ Gruppe IIb	1389 : 1000
„ „ „ Gruppe III	1008 : 1000

Will man den Goldmarkpreis einer Ware haben, so muß man den bisherigen Grundpreis durch die an zweiter Stelle genannte Zahl dividieren und mit der zuerst genannten Zahl multiplizieren.

Am leichtesten wird man bei der Umrechnung zum Ziele kommen, wenn man den hundertsten Teil des bisherigen Grundpreises unter Benützung der bekannten Multiplikationstabellen mit den nach oben abgerundeten ersten beiden (bei IIb und III ersten drei) Zahlen der in unserer Zusammenstellung an erster Stelle genannten (drei- bzw. vierstelligen) Zahl multipliziert.

Beispiel: Ein Babywecker, bisheriger Grundpreis 6,10. Der hundertste Teil = 0,061. Verhältniszahl 764, davon die ersten beiden Zahlen (erhöht) 77.  $0,061 \times 77 = 4,697 = 4,70$  Goldmark.

**Schwindel mit gestempelten Doubléringen.** Am 16. Nov. gelang es in Tiegenhof (Freie Stadt Danzig) von zwei Schwindlern, die im Eisenbahnzug dem Publikum gestempelte Doubléwaren als echt goldene verkauften, einen zu fassen. Dem andern gelang es, die Flucht zu ergreifen. Der verhaftete Schwindler, Ernst Reimann, geboren in Marienburg, hatte noch etwa 30 gestempelte Doubléringe bei sich und gab an, sie in Westfalen gekauft zu haben, wo sie zu Tausenden zu haben seien. Die Angabe klingt nicht ungläubhaft, denn auch die früher gemeldeten Schwindelern mit gestempelten Doubléwaren hatten ihren Ausgangspunkt in Westfalen. Der zweite (entkommene) Schwindler heißt Julius Köhler, er stammt ebenfalls aus Marienburg, ist etwa 24 Jahre alt, glatt rasiert, 1,68 groß, trug eine Mütze und einen langen dunklen Paletot.

**Der Ersatzbetrag für Postpakete** ohne Wertangabe ist auf 140 Milliarden Mark für je 500 Gramm der ganzen Sendung und für eine eingeschriebene Sendung auf eine Billion Mark erhöht. Die neuen Sätze gelten für die vom 12. November ab aufgelieferten Sendungen.

**Steuerabzug vom Arbeitslohn.** Die Verhältniszahl für die Zeit vom 18. bis 24. November ist **300 000** (unverändert) für jede bis zum 24. November erfolgende Lohnzahlung. Die Ermäßigungen betragen also jetzt bei wöchentlicher Lohnzahlung:

für den Steuerpflichtigen und seine Ehefrau je	51 840 M. Mk.
für jedes Kind	345 600 „ „
für Werbungskosten	432 000 „ „

**Wertbeständige Zahlung auch für Unida-Gehäuse.** Die Firma Rudolf Flume bittet uns um folgende Bekanntmachung: „Die in der Fachpresse angegebenen Preise für meine „Unida-Gehäuse“ verstehen sich bei wertbeständiger Zahlung, da die Fabrik sonst nicht in der Lage wäre, die Preise einzuhalten. Bei Zahlung in Papiermark muss ich einen den Metallpreisen entsprechenden Aufschlag eintreten lassen. (z. Zt. 33 1/3 %).“

**Ausdehnung der Devisengesetzgebung auf Rentenmark, Goldanleihe und wertbeständiges Notgeld.** Durch eine Verordnung vom 16. November sind Rentenmark, Goldanleihe und wertbeständiges Notgeld den gleichen Einschränkungen wie das Papiergeld unterworfen worden. Es ist insbesondere verboten, diese Geldsorten nach dem Auslande zu verkaufen oder dem Auslande zur Verfügung zu stellen.

**Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte.** Ab 16. 11. gelten folgende freibleibende Preise:

Gold. off. Herrenuhren 42 g ca. Mk. BJU Billion + 47 g 14 kar. Gold	
„ Sav. „ 48 „ „ „ BOS	+ 54 „ 14 „
Silber off. „ 0,800, 48 „ „ „ OS	+ 55 „ 0,800 Silber
„ „ 0,900, 60 „ „ „ BSS	+ 69 „ 0,900 „
„ Sav. „ 0,800, 54 „ „ „ OU	+ 62 „ 0,800 „
„ „ 0,900, 75 „ „ „ BWA	+ 85 „ 0,900 „

Die Lieferzeiten betragen für goldene Savonnette-Herrenuhren 4 Wochen, die anderen Ausführungen können sofort geliefert werden.

## Multiplikator für unsere Grundpreistafel für Uhrenreparaturen.

Wer diese praktische Aushängetafel noch nicht besitzt, sollte sie sofort bestellen!

# 1,5 Billionen

ab 22. November

Zu beziehen vom

**Zentralverband der Deutschen Uhrmacher**  
Halle, Mühlweg 19 :: Postscheckkonto: Leipzig 13 953.